

Bosch eröffnet Teststrecke in China

Bosch hat heute im chinesischen Donghai in der Provinz Jiangsu eine Teststrecke eröffnet. Das ganze Jahr über können dort künftig aktive Sicherheitssysteme wie das Antiblockiersystem, das Elektronische Stabilitäts-Programm und leistungsfähige Fahrerassistenzsysteme für Personenkraftwagen, Motorräder und Lastwägen mit bis zu 45 Tonnen Gewicht erprobt werden.

Insgesamt investiert Bosch bis 2017 in drei Phasen rund 73 Millionen Euro für den Bau der Teststrecke. Die Gesamtfläche einschließlich Test- und Serviceeinrichtungen beträgt rund 1,4 Millionen Quadratmeter, dies entspricht etwa 200 Fußballfeldern.

Weltweit betreibt Bosch über zehn Teststrecken, eine weitere davon in China in der inneren Mongolei. Die neue Teststrecke, die unter anderem auch Automobilhersteller nutzen können, gehört zum Bosch-Geschäftsbereich Chassis Systems Control. Dieser fertigt und entwickelt Komponenten und Systeme für aktive und passive Sicherheit sowie Fahrerassistenzsysteme. Chassis Systems Control beschäftigt weltweit rund 16 000 Mitarbeiter an mehr als 35 Standorten. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Bosch-Teststrecke in Donghai, China.